

2025

ZQP – das Wissensinstitut

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine unabhängige, gemeinnützige und operative Fachstiftung mit Sitz in Berlin. Errichtet wurde das ZQP 2009 vom Verband der Privaten Krankenversicherung. Ziel ist es, die Pflegequalität in Deutschland zu verbessern und insgesamt die gesundheitliche Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen weiterzuentwickeln.

Als Wissensinstitut für die Pflege richtet die Stiftung ihre Arbeit auf Forschung und Theorie-Praxis-Transfer aus. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem in Deutschland vorherrschenden häuslich-ambulantem Versorgungssetting. Die beiden übergeordneten Schwerpunkte sind Prävention im Zusammenhang mit

Pflegebedürftigkeit und Sicherheit für pflegebedürftige Menschen. Das ZQP spricht mit seinen Ergebnissen vier Hauptzielgruppen an: pflegende Angehörige und Pflegefachpersonen sowie andere Heil- bzw. Gesundheitsberufe, politische Akteure und die Wissenschaft.

Konkret trägt die Stiftung dazu bei, die Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Hierzu bietet das ZQP u. a. methodisch fundierte Informations- und Lernprodukte an. Diese stehen, wie die gesamten Arbeitsergebnisse der Stiftung, allen Interessierten unentgeltlich zur Verfügung.

Team



Expertinnen und Experten u. a. aus Gerontologie, Gesundheitswissenschaft und Public Health, Medizin, Pflegemanagement, Pflegewissenschaft, Sportwissenschaft und Volkswirtschaftslehre sowie aus der Versorgungspraxis arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung von fundiertem Wissen rund um die Pflege. Dadurch fließen Praxiswissen und systematisch-theoretisches Verständnis in die Arbeit des ZQP ein.

PD Dr. Ralf Suhr
Vorstandsvorsitzender

Dr. Simon Eggert
Geschäftsleiter
Forschung &
Kommunikation

Daniela Sulmann
Geschäftsleiterin
Interventionsentwicklung
& Praxistransfer

Daniela Vähjunker
Teamleiterin
Pflegeinformationen

Katharina Rositzka
Teamleiterin
Online-Portale & SoMe

Katrin Havers
Teamleiterin
Pflegesicherheit

Sandra Garay
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Dr. Mathias Haeger
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Volker Hultsch
Leiter Finanzen

Marco Kammradt
Leiter Informations-
technik

Kristin Krieger
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Laura Kühnlein
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Torben Lenz
Mitarbeiter
Kommunikation

Katharina Lux
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Nadja Möhr
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sylvia Nagel
Organisations-
management

Diana Pech
Vorstandsassistentin

Alina Stage
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Lisa Storch
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Dr. Christian Teubner
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Pauline Wagner
Mitarbeiterin
Kommunikation

Organe & Gremien

Die Organe des ZQP sind der Vorstand, der die Geschäfte leitet, sowie der Stiftungsrat. Dieser bestellt und kontrolliert den Vorstand. Beratende Gremien sind der wissenschaftliche Beirat und das Kuratorium.

Vorstand

PD Dr. Ralf Suhr – *Vorsitzender*

Anne Kristina Vieweg – *Stellvertreterin*
PKV-Verband

Dr. Ulrich Mitzlaff
Süddeutsche Krankenversicherung

Stiftungsrat

Christa Stewens – *Vorsitzende*
Staatsministerin a. D.

Sabine Jansen – *Stellvertreterin*
Deutsche Alzheimer Stiftung

Dr. Sibylle Angele
compass private pflegeberatung

Christoph Klawunn
DKV - Deutsche
Krankenversicherung

Dr. Florian Reuther
PKV-Verband

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher – *Vorsitzender*
Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Karin Wolf-Osterman – *Stellvertreterin*
Universität Bremen

Prof. Dr. Sascha Köpke
Universität zu Köln

Prof. Dr. Claudia Müller
Universität Siegen

Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Paul Gellert
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kuratorium

Dr. h.c. Franz Wagner – *Vorsitzender*
Deutscher Pflegerat

Frank Schumann – *Stellvertreter*
wir pflegen

Oliver Blatt
Verband der Ersatzkassen

Petra Blumenberg
Aktionsbündnis Patientensicherheit

Norbert Grote
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste

Dr. Marianna Hanke-Ebersoll
Medizinischer Dienst Bayern

Dr. Bernadette Klapper
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Dr. Franziska Kuhlmann
MEDICPROOF

Dr. Anja Ludwig
Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit
und Pflege

Katrin Markus
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

Thomas Moormann
Verbraucherzentrale Bundesverband

Frank Schlerfer
Careproof

Dr. Julia Schoierer
Ludwig-Maximilians-Universität München

Thorsten Mittag
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband

Nadine-Michèle Szepan
AOK-Bundesverband

Wissenschaftliche Arbeit

Forschung & Interventionsentwicklung 2025

Die wissenschaftliche Arbeit des ZQP zielt darauf ab, Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Dazu forscht das ZQP anwendungsorientiert und entwickelt methodisch fundierte Instrumente bzw. Interventionen für den Praxis-Transfer. Die folgende Übersicht zeigt, woran das ZQP diesbezüglich im Jahr 2025 hauptsächlich gearbeitet hat.

Pflegesicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Präventionsprojekt zur Sicherheitskultur im ambulanten Pflege-Setting („PriO-a“)• Rapid Review zu Sicherheitskultur in der Pflege• Erarbeitung eines Praxisleitfadens zur Stärkung von Sicherheitskultur• Entwicklung und Veröffentlichung des Pflege-CIRS
Finanzielle Ausbeutung von Menschen mit Demenz	<ul style="list-style-type: none">• Studie zur Prävention von finanzieller Ausbeutung von älteren pflegebedürftigen Menschen (PfAu)• Systematische Literaturrecherche• Experteninterviews mit Praxis und Zielgruppenvertretern• Bundesweite quantitative Befragung pflegender Angehöriger• Entwicklung von Sensibilisierungsmaterial• Maßnahme im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie
Online-Angebot „Demenz“	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von animierten Kurzfilmen zur Informationsvermittlung im Themenfeld Wissenschaftskompetenz im Kontext Demenzforschung• Maßnahme im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie• Partner: Stiftung Gesundheitswissen
Gewaltschutz in Langzeitpflegeeinrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines Musterrahmenschutzkonzepts zur Gewaltprävention in der stationären Pflege (EMeRGe)• Scoping Review zur Entwicklung einer Risikoanalyse• Experteninterviews mit Wissenschafts- und Praxisvertretern• Praxishandreichung Gewaltschutzkonzept• Partner: Universität zu Köln
Präventionsberatung	<ul style="list-style-type: none">• Implementierungsstudie FARBE• PIP-Assessment• Partner: Uni Mainz

Studien



Die Stiftung führt Analysen auf Grundlage quantitativer Befragungen zu diversen pflegerelevanten Themen durch. Die Ergebnisse werden in übersichtlicher Form aufbereitet und der Öffentlichkeit zum Download zur Verfügung gestellt.



- Finanzielle Ausbeutung
- Hitzeschutz Ambulante Pflege
- Wohnen mit Pflegebedürftigkeit
- Sexualisierte Gewalt Pflege
- Lebensende & Lebensmüdigkeit
- Pflege auf Distanz
- COVID-19 · Profis & Angehörige
- Sicherheitskultur Ambulante Pflege

- Medikationssicherheit Häusliche Pflege
- Vereinbarkeit Beruf und Pflege
- Gewalt · Informelle Pflege
- Digitale Unterstützung in der Pflege
- Prävention Häusliche Pflege

Reporte

Die Reporte beleuchten einführend fachliche Aspekte rund um die Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen. Sie enthalten Übersichtsdarstellungen, aktuelle Studienergebnisse sowie Impulse von unterschiedlichen Experten und verbinden Forschungsperspektive mit Praxisrelevanz.



neu

- Gewalt Stationäre Langzeitpflege
- Pflege und digitale Technik
- Gewaltprävention Pflege

- Rechte pflegebedürftiger Menschen
- Junge Pflegende
- Freiwilliges Engagement
- Beruf und Pflege

Online-Angebote

ZIP



Auf der Zentralen Internetplattform (ZIP) werden alle Angebote des ZQP gebündelt. Hier erhalten Pflegefachpersonen und Personen aus anderen Gesundheitsberufen, Auszubildende und pflegende Angehörige sowie Forschende und Studierende, aber auch gesundheitspolitische Akteure Zugang zu allen stiftungseigenen Wissensangeboten. Ob Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Analysen, fachliche Instrumente und Arbeits- und Schulungsmaterial sowie Ratgeber, Tipps und Videos – alle ZQP-Produkte sind unentgeltlich und werbefrei verfügbar. Diese sollen nicht zuletzt einen Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer in der Pflege darstellen.

Die Inhalte und Angebote der ZIP wurden 2025 **überarbeitet** aktualisiert und erweitert. Dazu zählen unter anderem neue Seiten zu finanzieller Ausbeutung sowie Schmerz. Darüber hinaus wurden alle neu erarbeiteten Studien und Angebote, etwa ein neuer Kurzratgeber sowie Erklärfilm, eingebunden. Mit dem Relaunch der Beratungsdatenbank wurde ein zentrales Angebot der Stiftung erneuert.

Im Über Uns-Bereich des Portals wurde eine multimediale Zusammenfassung der Veranstaltung zum Stiftungsjubiläum sowie eine Übersicht über deutsch- und englischsprachige peer-reviewed Publikationen von ZQP-Autoren und Autorinnen veröffentlicht.

Nicht zuletzt führt das Portal nach bestand-nem Prüfprozess nun das afgis-Qualitätslogo für Gesundheitsinformationen.



STIFTUNG ZQP

Themen ▾ Angebote ▾ Über Uns ▾ Bestellen

Sprache: ▾ Kontakt ▾ Presse ▾ Leichte Sprache

Zentrum für Qualität in der Pflege

Impulse für gute Pflege und Prävention

Als gemeinnützige Stiftung bieten wir Forschungsergebnisse, Instrumente und Praxiswissen für gute Pflege und gesundheitliche Prävention.

Wonach suchen Sie? Suchen

Tipps
Praktische Tipps zur Pflege für pflegende Angehörige sowie Hinweise für professionell Pflegende. →

Studien
Forschungsergebnisse, wissenschaftliche Analysen, Reporte sowie Projektberichte zu pflegerelevanten Themen. →

Beratungsdatenbank
Bundesweite Suche nach wohnortnahen Beratungsstellen zur Pflege mit verschiedenen Filteroptionen. →

Pflege-CIRS
Berichts- und Lernangebot für die professionelle Langzeitpflege →

Arbeits- und Schulungsmaterial
Informative und interaktive Materialien für professionell Pflegende zum Einsatz in Aus- und Fortbildung sowie im QM. →

Ratgeber
Kosten- und werbefreie Broschüren mit einfach verständlichem Praxiswissen zu verschiedenen Pflegethemen. →

Schwerpunktthemen

Prävention in der Pflege

Prävention heißt, die Gesundheit von Menschen zu fördern und zu schützen. Krankheit und Pflegebedürftigkeit sollen verhindert oder deren Ausmaß verringert werden. Entsprechende präventive Konzepte und Maßnahmen in der Pflege zielen darauf ab, gesundheitliche Risiken pflegebedürftiger und pflegender Menschen zu reduzieren. Das Thema Prävention in der Pflege ist heute nicht nur individuell, sondern auch gesellschaftlich hoch relevant. Gleichzeitig besteht hinsichtlich des Wissens über die Wirksamkeit sowie über die nachhaltige Implementierung von Prävention in Pflege-Settings noch deutlicher Entwicklungsbedarf.

[Mehr erfahren](#)

Ausgewählte Angebote

[Neueste](#) [Tipps](#) [Ratgeber](#) [Studien](#) [Arbeits- und Schulungsmaterial](#) [Magazin](#)

Analyse Finanzielle Ausbeutung pflegebedürftiger Menschen – 2025
Die bundesweite Studie untersucht finanzielle Ausbeutung pflegebedürftiger Menschen in Deutschland aus der Perspektive pflegender Angehöriger. [Weiterlesen](#) →

Thema Schmerzen
Viele ältere pflegebedürftige Menschen haben chronische Schmerzen. Professionelles Schmerzmanagement kann dann hilfreich sein. [Weiterlesen](#) →

Berichts- und Lernangebot Pflege-CIRS
Das Pflege-CIRS ist ein deutschlandweites anonymes Berichts- und Lernangebot für die professionelle Langzeitpflege. Hier werden kritische Ereignisse konstruktiv thematisiert. Es ist über ein Onlineportal des ZQP frei zugänglich. [Weiterlesen](#) →

Ausgewählte Projekte

Pflege-CIRS

Das Pflege-CIRS (CIRS = Critical Incident Reporting System) ist ein webbasiertes, einrichtungsübergreifendes Berichts- und Lernangebot zu kritischen Ereignissen in der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen in Deutschland. Es ist anonym und ohne Anmeldung zugänglich. Im April 2025 wurde es gelauncht.

Kritische Ereignisse können anonym über eine Eingabemaske berichtet werden. Das ZQP erstellt pflegfachliche Tipps zum Umgang mit einem solchen Ereignis und zur Vorbeugung. Die Berichte und Empfehlungen werden schließlich veröffentlicht. Ziel ist es, die kritischen Ereignisse konstruktiv-fachlich zu thematisieren, daraus zu lernen und künftig möglichst zu vermeiden oder gut damit umzugehen.

Das Angebot richtet sich an alle, die in der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen in Deutschland tätig sind, insbesondere an Pflegendе, Qualitätsbeauftragte und Leitungspersonen in Pflegeeinrichtungen und -diensten. Es kann auch im Rahmen der Pflegeaus- und -fortbildung genutzt werden.

➔ www.pflege-cirs.de



Das Poster und der Flyer können genutzt werden, um über das Pflege-CIRS zu informieren und zur Nutzung anzuregen.

Das Poster steht zum Selbstaussdruck und der Flyer im Bestellbereich der ZIP zum Download oder zur Bestellung als Druckausgabe bereit.

Pflege-CIRS
Ein Angebot der Stiftung ZQP

[Über das Pflege-CIRS](#)
[Berichte & Empfehlungen](#)
[Praxismaterial](#)
[Ereignis berichten](#)

Zentrum für Qualität in der Pflege

Pflege-CIRS

Ein anonymes, frei zugängliches Berichts- und Lernangebot der gemeinnützigen Stiftung ZQP für die professionelle Langzeitpflege älterer Menschen

[Ereignis berichten](#) [Empfehlung suchen](#)

Überall geht mal etwas schief, so auch in der Pflege. Wichtig ist, daraus zu lernen.

Kritische Ereignisse in der Pflege können der Gesundheit pflegebedürftiger Menschen schaden und professionell Pflegendе belasten. Ein offener, angstfreier und konstruktiver Umgang mit solchen Ereignissen ist entscheidend, um Wiederholungen zu vermeiden. Hierbei kann das Pflege-CIRS unterstützen.

[Mehr über das Pflege-CIRS erfahren](#) ➔

Pflege-CIRS im Überblick

Für wen ist es?
für Mitarbeitende aus Einrichtungen und Diensten der Langzeitpflege älterer Menschen sowie für die Pflegeaus- und -fortbildung

Wozu dient es?
über kritische Ereignisse aus der Praxis berichten, Wissen teilen, Risikobewusstsein fördern, Pflegesicherheit stärken

Was bietet es?
anonymisierte Berichte zu kritischen Ereignissen aus der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen, Empfehlungen des CIRS-Teams sowie Arbeits- und Schulungsmaterial

Was kann berichtet werden?
ein kritisches Ereignis in Zusammenhang mit der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen, d. h. konkrete Vorkommnisse, die das Risiko für einen Gesundheitsschaden bei einer pflegebedürftigen Person erhöht oder einen Gesundheitsschaden bei ihr verursacht haben

[Weiterlesen](#) ➔

KATRIN HAVERS
Zentrum für Qualität in der Pflege

Prinzipien des Pflege-CIRS

anonym

gemeinnützig

konstruktiv

praxisorientiert

wissenschaftsbasiert

[Mehr über die Prinzipien erfahren](#) ➔

So funktioniert das CIRS

Kritische Ereignisse werden anonym über eine Eingabemaske berichtet.

Das CIRS-Team erstellt Empfehlungen hierzu.

Die Berichte und Empfehlungen werden vom ZQP veröffentlicht.

Sie können genutzt werden, um daraus zu lernen.

Was kann berichtet werden?

Ein kritisches Ereignis in Zusammenhang mit der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen, d. h. ein konkretes Vorkommnis, das das Risiko für einen Gesundheitsschaden bei einer pflegebedürftigen Person erhöht oder einen Gesundheitsschaden bei ihr verursacht.

Berichte & Empfehlungen

[Suchen](#) Nach Empfehlungen suchen

[Suchen](#)

Neueste

Medikation
Falsche Tablette verabreicht

Einem Bewohner wurden Tabletten verabreicht, die für eine andere Person vorgesehen waren.

[Weiterlesen](#) ➔

Medikation
Tablette entgegen ärztlicher Anordnung ungemörsert verabreicht

Einem Bewohner wurde eine Tablette entgegen der ärztlichen Anordnung ungemörsert verabreicht; später fiel auf, dass sie nicht vollständig geschluckt wurde.

[Weiterlesen](#) ➔

Flüssigkeitsversorgung
Kreislaufversagen nach unzureichender Flüssigkeitsversorgung

Ein Bewohner wurde nicht ausreichend beim Trinken unterstützt; es kam zum Kreislaufversagen.

[Weiterlesen](#) ➔

Datenbanken

Beratung zur Pflege

Die Beratungsdatenbank ermöglicht es, wohnortnahe Beratungsstellen zur Pflege zu suchen. Zudem kann nach spezialisierten Beratungsangeboten, z. B. zu Demenz, sowie nach Angeboten in anderen Sprachen gefiltert werden. Derzeit sind rund 4.600 Adressen erfasst.

➤ www.zqp.de/beratung-pflege/



Prävention und Reha

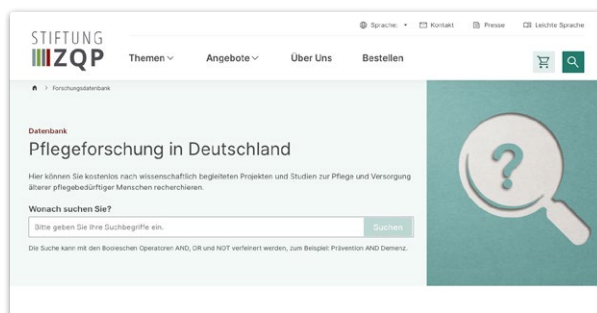
Die Onlineübersicht bietet Informationen zum Forschungsstand von gesundheitsfördernden, präventiven und rehabilitativen Interventionen für ältere Menschen in der ambulanten und stationären Pflege. Die Studien sind unterschiedlichen Themenbereichen zugeordnet. Innerhalb dieser Themenbereiche sind Informationen zu Wirksamkeit, Signifikanz und Verzerrungsrisiko sowie Studien-details und -bewertungen dargestellt.

➤ praevention-rehabilitation.zqp.de

Leitlinien und Standards

Die Datenbank umfasst Informationen zu über 170 deutsch- und englischsprachigen Leitlinien und Standards, die für die professionelle Pflege relevant sind. Mithilfe einer Filterfunktion kann z. B. nach Themen oder Herausgebern recherchiert werden.

➤ pflegeleitlinien.zqp.de



Pflegeforschung in Deutschland

Die Forschungsdatenbank bietet die Möglichkeit, nach wissenschaftlich begleiteten Projekten und Studien zur Pflege und Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen in Deutschland zu recherchieren. Sie umfasst rund 2.000 Projekte und Studien, unter anderem zu den Themen Prävention, Pflegesicherheit und Sicherheitskultur in der Pflege.

➤ forschungsdatenbank.zqp.de

Ratgeberreihe

Kurzratgeber



Die ZQP-Kurzratgeber bieten kompakte Informationen und Tipps zu verschiedenen pflegerelevanten Themen auf 4 Seiten im DIN A4 Format.



Ratgeber



Die Pflegeratgeberreihe bietet Basiswissen und konkrete Tipps zu verschiedenen pflegepraktischen Themen. Zielgruppe sind pflegende Angehörige. Die Ratgeber erscheinen im DIN A4 Format und umfassen durchschnittlich 30 Seiten.



Die Ratgeber und Kurzatgeber können kostenlos heruntergeladen und bestellt werden:

➤ www.zqp.de/bestellen

Arbeitsmaterial

Mit Arbeitsmaterial für die professionelle Pflege will das ZQP u. a. den Wissenstransfer in die Pflegepraxis unterstützen. Es umfasst u. a. Schulungsmaterial für Fortbildungen, Workshops, Qualitätszirkel und die Pflegeausbildung. Zudem gibt es für die Pflegepraxis komprimierte Übersichten zu Wissensbeständen über spezifische praxisrelevante Themen sowie Instrumente zur präventiven Beratung in der Pflege.



Arbeitsbögen



Das Schulungsmaterial umfasst verschiedene Elemente, z. B.:



Präsentationsfolien



Poster

Schulungsmaterial zur Gewaltprävention

1. Prävention von Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen
2. Prävention von Gewalt zwischen Bewohnern von Pflegeeinrichtungen
3. Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Bewohner von Pflegeeinrichtungen

Schulungsmaterial zur Sicherheitskultur in der Pflege

aktualisiert

Schulungsmaterial zur Delirprävention

Schulungsmaterial zur Anwendung von FARBE

Schulungsmaterial zur Pflege-Charta

Übersicht zur Bewegungsförderung in Pflegeheimen

aktualisiert

Screening-Instrument FARBE (Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung) – deutsch und englisch

PIP-Assessment (Assessment für präventive Beratung und Intervention in der häuslichen Pflege)

Alle Materialien können kostenlos heruntergeladen und verwendet werden:

➔ www.zqp.de/angebote/arbeitsmaterial

ZQP diskurs

Das Stiftungsmagazin ZQP diskurs erscheint jährlich und bietet ein fachliches Panorama relevanter Themen rund um die Versorgung pflegebedürftiger Menschen sowie Informationen zur Stiftungsarbeit des ZQP. Jedes Heft hat zudem ein Schwerpunktthema, das aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Die Beiträge des Magazins werden weit überwiegend von den Expertinnen und Experten des ZQP verfasst.



ZQP diskurs 2026

